

JPIC WEITERBILDUNG

Canoas, Brasilien



In Brasilien gibt es zurzeit viele soziale und politische Unruhen. Korruption, institutionelle Krisen und die Aufhebung und Zurücknahme von Rechten, die den Bürgern versprochen wurden, führen zu Armut, Arbeitslosigkeit und zunehmende Gewalt.

Angesichts dieser Situation haben sich die Mitglieder des nationalen JPIC Komitees der brasilianischen Konferenz der Ordensleute (CRB) und die Komitees für Gerechtigkeit und Frieden der nationalen Konferenz der Bischöfe von Brasilien (CNBB) getroffen, um sich über die Situation in Brasilien zu informieren und sie besser zu verstehen. Inhalt ihrer Diskussionen waren die brasilianischen Naturgebiete, die Enzyklika *Laudato Si* und die Sendung von Laien in der heutigen Kirche und Gesellschaft.

Im Laufe der Versammlung berichteten viele Laien, Ordensleute und Priester, die sich alle für JPIC Angelegenheiten einsetzen, über die Herausforderungen, die sie in den verschiedenen Regionen von Brasilien erleben. Eine dieser Herausforderungen ist der Aufbau des Reiches Gottes, um den Menschen Leben und zwar Leben in Fülle zu bringen und um Wege zu finden, den Menschen in Brasilien Licht auf dem dunklen und unsicheren Weg zu bringen, den sie zurzeit erleben.

Das Vertrauen auf unsere gemeinsame Stärke und der Glaube an Jesus Christus, der kam, den Tod in Leben umzuwandeln, geben uns Mut, uns im brasilianischen Netzwerk für Gerechtigkeit und Frieden für JPIC einzusetzen.

Schwester Giulliane Maria

N.S. Aparecida Provinz
Canoas, RS